



Nachruf

**Marlies Schmidtman**

**4. Juli 1942 – 10. Juni 2025**



Marlies Schmidtman, die langjährige Geschäftsführerin und stv. Vorsitzende der BÜRGER FÜR BEETHOVEN, ist am 10. Juni 2025 nach schwerer Krankheit im Alter von 83 Jahren verstorben. Sie war als med.-techn. Assistentin viele Jahre in wissenschaftlichen Teams an den Universitäten Erlangen (Psychiatrie) und Bonn (Innere Medizin) tätig. Sechs Jahre war sie Vorsitzende des "Frauenkreises für Europäische Freundschaft Bad Godesberg e.V." und viele Jahre Vorstandsmitglied der "Europa-Union Bonn-Rhein/Sieg".

Vor allem aber galt die Leidenschaft von Marlies Schmidtman den Bürgern für Beethoven, deren Vorstand sie von 2004 bis 2024 angehörte. Sie war 2007-2013 ehrenamtliche Geschäftsführerin des Vereins und 2013–2024 stv. Vorsitzende.

**Der Vorsitzende der BÜRGER FÜR BEETHOVEN Dr. Stephan Eisel würdigte Marlies Schmidtman mit einem besonderen Nachruf:**

„Der Tod von Marlies Schmidtman ist für die Bürger für Beethoven ein schwerer Verlust. Sie war über zwei Jahrzehnte die gute Seele des Vereins und wichtigste Ansprechpartnerin für viele Mitglieder. In ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz war Marlies Schmidtman in all diesen Jahren praktisch jeden Tag in der Geschäftsstelle des Vereins ansprechbar und kümmerte sich mit viel Herzblut um die Anliegen jedes Einzelnen.

Viele Jahre hat Marlies Schmidtman den für die Mitglieder der Bürger für Beethoven exklusiven Vorverkauf für das Beethovenfest organisiert und mit großer Geduld alle Fragen beantwortet und viele Wünsche erfüllt. Sie hat legendäre Musikreisen für die Mitgliedschaft organisiert und sich besonders für die Notenpatenschaften des Projektes „250 piano pieces for Beethoven“ von Susanne Kessel eingesetzt. Nicht vergessen werden darf auch ihr Einsatz für den Kulturkreis Bonn, in dem sich über 60 Bonner Kulturvereine zusammengeschlossen haben.

Ein besonderes Anliegen war Marlies Schmidtman der Beethoven-Ring, den die Bürger für Beethoven jährlich nach einer Abstimmung der Mitglieder an einen jungen Künstler verleihen, der beim Beethovenfest ein Werk von Beethoven interpretiert. Sie hat sich ganz persönlich um die Preisträgerinnen und Preisträger gekümmert und entscheidend dazu beigetragen, dass hier eine besondere Beethoven-Familie entstanden ist.

Schon 2012 – als in offiziellen Bonner Kreisen noch niemand über das Thema sprach – gehörte Marlies Schmidtman zu denen, die zum 250. Geburtstag von Beethoven die Kampagne „2020 – Wir sind dabei“ initiierte. Sie war dann auch mit großem Einsatz dabei, als die Bürger für Beethoven 2019 gemeinsam mit city-marketing bonn die Bürgeraktion „Unser Ludwig“ mit der spektakulären Installation "Ludwig van Beethoven - Eine Ode an die Freude" mit den Beethoven-Statuen von Otmar Hörl auf dem Bonner Münsterplatz realisierten.

Besonders brannte Marlies Schmidtman für das Projekt „Beethoven-Festspielhaus“, und sie hat aus ihrer Enttäuschung gegenüber den Verantwortlichen keinen Hehl gemacht, als das Vorhaben an kommunalpolitischen Zögerlichkeiten scheiterte.

Für ihren herausragenden Einsatz hat die Mitgliederversammlung der Bürger für Beethoven Marlies Schmidtman 2024 einstimmig die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Ich habe auch ganz persönlich Marlies Schmidtman sehr viel zu verdanken. Sie hat mich 2013 überzeugt, den Vorsitz des Vereins zu übernehmen, und war zehn Jahre lang meine immer sehr engagierte Stellvertreterin. Marlies hat aus ihrer Meinung nie einen Hehl gemacht und ist nachdrücklich dafür eingetreten. Auf diese Gradlinigkeit konnte ich mich immer ebenso verlassen wie auf ihre Loyalität. Die Bürger für Beethoven waren zwei Jahrzehnte ohne Marlies Schmidtman garnicht vorstellbar. Sie hat sich um die Bürger für Beethoven sehr verdient gemacht. Die Mitglieder unseres Vereins und ich ganz persönlich werden Marlies Schmidtman werden immer ein ehrendes Gedenken bewahren.“